

# Neueste Gesellschafts-Publikationen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Alterthumskunde = Indicateur d'antiquités suisses**

Band (Jahr): **8 (1896-1898)**

Heft 30-4

PDF erstellt am: **07.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

### Neueste Gesellschafts-Publikationen:

- Die Aufzeichnungen „*Zur Statistik schweizerischer Kunstdenkmäler*“, Kanton Thurgau, werden als besondere Beilage des „Anzeiger“ ausgegeben und erscheinen mit eigener Paginatur. Exemplare eines *Sonderabdruckes* können auf dem Bureau der Antiquarischen Gesellschaft, Landesmuseum Zürich, bezogen werden. Preis der Lieferung . . . . . Fr. —. 50
- Als Teile derselben Serie sind erschienen und ebendasselbst zu beziehen:  
*Die mittelalterlichen Kunstdenkmäler des Kantons Tessin* von *J. R. Rahn*, Zürich, im Verlag der Antiquarischen Gesellschaft . . . . . Fr. 4. —  
*Die mittelalterlichen Kunstdenkmäler des Kantons Solothurn*. Im Auftrage der Eidgenössischen Landesmuseums-Kommission beschrieben von *J. R. Rahn* unter Mitwirkung von Dr. Robert Durrer, Dr. K. Meisterhans und Dr. Josef Zemp. Zürich, im Verlag der Antiquarischen Gesellschaft. 1893—1895 . . . . . Fr. 4. —
- Egli, Emil*. Die christlichen Inschriften der Schweiz vom IV.—IX. Jahrhundert. Mit 4 Tafeln. Bd. XXIV, 1. Heft der Mitteilungen Fr. 4. —
- Stückelberg, E. A.* Reliquien und Reliquiare. Mit 1 Tafel und 8 Textillustrationen. Bd. XXIV, 2. Heft der Mitteilungen (LX), zugleich Neujahrsblatt für 1896 . . . . . Fr. 4. —
- Heierli, J.*, und *Oechslis, W.* Urgeschichte des Wallis. Mit einer Karte und 9 Tafeln. Bd. XXIV, 3. Heft der Mitteilungen . . . . . Fr. 5. —
- H. Zeller-Werdmüller*. Die Prämonstratenser-Abtei Rüti. Mit 7 Tafeln und 28 Textillustrationen . . . . . Fr. 4. 50

### Découvertes archéologiques dans le canton de Fribourg.

Par *F. Reichlen*.

Quelques minutes après sa sortie du tunnel de Vauderens, le chemin de fer de Fribourg à Lausanne se faufile à travers une colline coupée en talus. A droite, la vue s'étend assez loin sur la vallée de la Broye; le Jura avec sa ligne uniforme, borne l'horizon. Dans le fond la rivière la Broye écoule ses eaux à l'ombre des saules et des vernes; sur ses rives des hameaux fribourgeois et vaudois. La petite ville de Rue avec son château restauré, qui est juché sur la plus haute pointe de rocher, donne à ce paysage un cachet pittoresque assez prononcé. A gauche, des maisons rustiques de bois ou de pierres égrenées sur le vert des prairies, semées de bouquets de sapins ou des hêtres. Plus haut, de véritables forêts au teint noir.

Près de l'une de ces maisons rustiques, bâtie sur un mamelon bien découpé, propriété de M. Antonin Rossier, on découvre tout un vaste champ de vestiges romains. Ce lieu est désigné au cadastre sous le nom de „Petits Esserts“ et est enclavé dans la commune de Blessens, qui compte 135 habitants.